Einverständniserklärung zur Datenfreigabe für Tumorkonferenzen des UCCSH sowie weiterer Zentrums- und Netzwerkpartner

Diese Einverständniserklärung wird für die Anmeldung zur Tumorkonferenz des UCCSH benötigt.

Name, Vorname des/der Patienten*in in Druckbuchstaben	Geburtsdatum

Sehr geehrte/r Patient*in,

Ihre behandelnde Ärzt*in möchte Ihre Erkrankungssituation und die bei Ihnen erhobenen Befunde (z.B. Röntgenbilder, Laborwerte oder auch Ergebnisse bisheriger Behandlungen) in einer Tumorkonferenz vorstellen. Anhand dessen soll das weitere Vorgehen bei Untersuchung und Behandlung Ihrer Erkrankung in dieser interdisziplinären Konferenz besprochen werden. Tumorkonferenzen sind regelmäßig stattfindende Konferenzen, bei denen Ärzt*innen verschiedener Fachrichtungen und weiteres, an der Behandlung beteiligtes, medizinisches Fachpersonal zusammenkommen, um Untersuchungsergebnisse von Patient*innen mit Tumorerkrankungen zu diskutieren und individuelle Empfehlungen (auch Zweitmeinungen) zu den Behandlungsmöglichkeiten zu geben. Dabei können auch Ärzt*innen weiterer qualifizierter Kooperationspartner z.B. UCCSH-Netzwerkpartner*innen oder kooperierende Praxen der Onkologischen Zentren teilnehmen.
Durch eine Vorstellung in dieser Besprechung bekommen Sie und Ihre behandelnde Ärzt*in Empfehlungen nach aktuellem Stand der medizinischen Wissenschaft. Falls eine Kombination mehrerer unterschiedlicher Behandlungsmethoden erforderlich ist, erleichtern die Besprechungen zudem die Abstimmung der Sie behandelnden Ärzt*innen untereinander. Die Entscheidung, ob die Empfehlungen und Hinweise der Tumorkonferenz für Ihre weitere Behandlung umgesetzt werden, wird zwischen Ihnen und Ihrer Ärzt*in abgestimmt.
Damit die teilnehmenden Ärzt*innen eine überlegte Empfehlung erarbeiten können, müssen sie sich bereits vor der Besprechung über Ihre Erkrankung informieren. Dafür ist es notwendig, dass Ihre Patientendaten mit Angaben zu Ihrer Krankheitsgeschichte und aktuellen Untersuchungsergebnissen, ergänzt um Bildgebung, medizinische Berichte oder Befundungen von Gewebsproben, vorab für die Teilnehmer*innen verfügbar sind. Für alle Patient*innen der Tumorkonferenz wird eine elektronische Patientenakte angelegt, in welcher die Daten verarbeitet werden. Die ärztlichen Teilnehmer*innen der Tumorkonferenz und Ihre behandelnden Ärzt*innen können in diese Daten Einsicht nehmen.

Die Vorstellung der Patient*innen in der Tumorkonferenz erfolgt namensbezogen. Nach der Besprechung müssen diese Daten, zusammen mit der Empfehlung der Tumorkonferenz weiterhin gespeichert bleiben, um bei Unklarheiten, Rückfragen oder vielleicht im weiteren Verlauf erneut notwendiger Besprechungen abrufbar zu sein. Zudem stellt dies sicher, dass die Ärzt*innen der beteiligten Einrichtungen darauf zugreifen können, falls eine Behandlung in den jeweiligen Kliniken/Praxen erforderlich wird. Der Umgang mit Ihren Daten unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Ein solches Tumorboard ist ein wesentliches Element der Behandlung in zertifizierten onkologischen Zentren. Für die Vorstellung Ihres Falles und die damit verbundene Datenverarbeitung im Tumorboard sowie die Erstellung einer individuellen Tumorboard-Empfehlung benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis bzw. eine Schweigepflichtsentbindung.

Die Datenerhebungs- und Verarbeitungsvorgänge beziehen sich — neben der aktuell anstehenden Behandlung — auch auf etwaige frühere oder zukünftige Behandlungen im UKSH bzw. bei den weiteren Beteiligten.

Im UCCSH des UKSH werden Sie im Rahmen von onkologischen Zentren behandelt, die sich durch Interdisziplinarität und hohe Qualitätsstandards auszeichnen und diese regelmäßig im Rahmen von Zertifizierungen z.B. durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) überprüfen lassen. Daher möchten wir Sie um Ihr Einverständnis bitten, aktuelle Daten, Befunde und Therapieverläufe zu Zwecken der Auditierung als onkologisches Zentrum zu Qualitätssicherungszwecken und zur Zertifizierung nutzen zu können. Es ist dabei möglich, dass ärztliche Fachexpert*innen externer Zertifizierungs-gesellschaften stichprobenartig einzelne Fälle im Rahmen von Audits vor Ort einsehen. Alle Fachexpert*innen wurden zur Vertraulichkeit verpflichtet und haben über alle ihnen bekannt gewordenen Daten Stillschweigen zu bewahren.

Innerhalb des Tumorboards werden klinisch und wissenschaftlich wichtige Daten, soweit Sie einwilligen, zu Forschungswecken, wie Studien, erhoben.

Sie können jederzeit Ihr Recht auf Auskunft, Benachrichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung gegenüber beteiligten Einrichtungen geltend machen (Anschriften und Kontaktdaten der beteiligten Einrichtungen finden sie in der Anlage).

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Einwilligung an:

Einwilligung in die Vorstellung beim Tumorboard

Ich habe die oben genannten Erläuterungen gelesen und willige in die Weitergabe meiner Daten und die Besprechung meiner Erkrankung im Tumorboard ein. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich erkläre mich einverstanden, dass die beteiligten Einrichtungen meine Behandlungsdaten und Befunde zum Zweck der Vorstellung im Tumorboard übermitteln, verarbeiten und nutzen.

☐ Ich willige ein und entbinde das ärztliche Behandlungsteam hierzu von der ärztlichen Schweigepflicht.

Einwilligung in die Zertifizierung

Ich habe die oben genannten Erläuterungen gelesen und willige ein, dass aktuelle Daten, Befunde und Therapieverläufe zu Zwecken der Auditierung als onkologisches Zentrum verarbeitet, genutzt und stichprobenartig von externen Zertifizierungsgesellschaften eingesehen werden dürfen.

☐ Ich willige ein und entbinde das ärztliche Behandlungsteam hierzu von der ärztlichen Schweigepflicht

Einwilligung in die Teilnahme an Forschungsvorhaben

☐ Ich willige in die wissenschaftliche Verwendung meiner Daten zu oben benannten Forschungszwecken ein und entbinde das ärztliche Behandlungsteam hierzu von der ärztlichen Schweigepflicht.

Einwilligung in die Anforderung von Referenzmaterialien

Sollte im Zusammenhang mit der geplanten Tumorkonferenz eine Anforderung der bei externen Pathologien oder Laboren vorliegenden Referenzmaterialien, wie Gewebe- oder Blutproben, notwendig sein, bin ich mit der Übersendung dieser Materialien an das UCCSH einverstanden.

☐ Ich willige ein und entbinde das ärztliche Behandlungsteam hierzu von der ärztlichen Schweigepflicht

Die Einwilligungen können jederzeit schriftlich ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Der Widerruf gilt mit Wirkung für die Zukunft. Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Eine bereits erfolgte Datenverarbeitung im Rahmen der o.g. Zwecke bleibt rechtmäßig. Auf Wunsch wird mir eine Kopie dieser unterschriebenen Einwilligungserklärung ausgehändigt.

Ort, Datum	Unterschrift des/der Patient*in bzw. des/der Erziehungsberechtigten/Betreuer*in

Anlage: Anschriften und Kontaktdaten der beteiligten Einrichtungen

Anschriften und Kontaktdaten der beteiligten Einrichtungen

Datenschutzbeauftragter UKSH Kontaktangaben:
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Dr. Stefan Reuschke
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck4
0451 500-14180; stefan.reuschke@uksh.de

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung im UKSH:

Prof. Dr. Björn Bergh
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Arnold-Heller-Straße 3
24105 Kiel
Telefon: 0431 500-30303
E-Mail: info.forschung@uksh.de

Weitere kooperierende Partner des Universitären Cancer Centers Schleswig-Holstein finden Sie auf der Homepage:
www.uksh.de/uccsh/Netzwerke+_+Kooperationen/Kooperationen.html

Weitere kooperierende Partner der Onkologischen Zentren UKSH Campus Kiel und Lübeck finden Sie auf dieser Webseite: OncoMap - Liste der zertifizierten Krebszentren